
Basics

Release 15.4.2.4

CONTACT Software

15.08.2018

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Kalender	2
2.1	Kalendereinträge	2
3	Semantische Verknüpfungen	4
3.1	Einleitung	4
3.2	Link-Graph	4
4	Audit Trail	6
4.1	Einleitung	6
4.2	Funktionen	6

KAPITEL 1

Einleitung

CONTACT Basics stellt ausgewählte anwendungsübergreifende Querschnittsfunktionen wie Kalender, Währungen, Sammeloperationen, semantische Verknüpfungen und den Audit Trail zur Verfügung.

Mit der Zuordnung eines *Kalenderprofils* erhält jeder Mitarbeiter einen persönlichen *Kalender*, in welchen er seine eigenen *Kalendereinträge* erfassen kann, z.B. um anzugeben, dass er in einem bestimmten Zeitraum aus einem bestimmten Grund (Urlaub, Krankheit, Wochenende, Feiertag, Kurzarbeit, etc.) abwesend ist oder weniger Kapazität zur Verfügung stellt.

2.1 Kalendereinträge

Mit der Operation *Kalendereinträge* können die Mitarbeiter des Unternehmens ihre Anwesenheiten und Abwesenheiten gezielter verwalten. In erster Linie wird mit dieser Operation der Jahresurlaub der Mitarbeiter verwaltet. Darüber hinaus kann mit der Operation *Kalendereinträge* abgebildet werden, wenn z.B. ein Mitarbeiter in Erziehungsurlaub geht, oder sich bereit erklärt, für einen gewissen Zeitraum Überstunden zu machen. Für jeden dieser Fälle kann er mit einem *Kalendereintrag* sein *Kalenderprofil* nach persönlichen Gesichtspunkten justieren.

2.1.1 Erstellung eines Kalendereintrags

Gehen Sie im Navigationsbereich zum Eintrag *Organisationen* → *Personen*. Mit einem Rechtsklick auf *Personen* können Sie im Kontextmenü die Operation *Suchen...* aufrufen.

Mit dem Dialog *Person (Suchen)* suchen Sie nach Ihren persönlichen Daten. Sie öffnen mit Doppelklick auf den Eintrag mit Ihrem Anwendernamen das Datenblatt Ihrer Personaldaten. Im Personaldatenblatt aktivieren Sie den Reiter *Kalendereinträge* (für Details dazu siehe in der *CONTACT Elements Client Referenz*). Mit einem rechten Mausklick in den Feldbereich der *Kalendereinträge* gelangen Sie im Kontextmenü zur Operation *Neu...*

Im Dialog *Kalendereintrag (Neu)* definieren Sie einen neuen Kalendereintrag.

Von Hier legen Sie den Anfang des Gültigkeitsbereichs für den *Kalendereintrag* fest.

Bis Hier legen Sie das Ende des Gültigkeitsbereichs für den *Kalendereintrag* fest.

Person Hier trägt das System den Namen des angemeldeten Anwenders ein. Das Feld ist nicht bearbeitbar, wenn der Dialog als Reiter im Personaldatenblatt geöffnet wurde. Das Feld ist bearbeitbar, wenn der Dialog *Kalendereintrag (Neu)* über den Navigationsbereich *Administration/Konfiguration* → *Administration* → *Kalender* → *Kalendereinträge* aufgerufen wurde.

Tagesart Hier legen Sie eine *Tagesart* fest. Die Auswahl erfolgt über eine Katalogauswahl aller definierten Tagesarten.

Kapazität Hier trägt das System automatisch den Wert ein, der entsprechend der Auswahl im Feld *Tagesart* festgelegt ist. Soll eine Kapazitätserweiterung (z.B. Überstunden) definiert werden, wird im Feld *Tagesart* der Wert *Arbeitstag* ausgewählt und hier der Wert für die Gesamtkapazität eingetragen, also die Regelarbeitszeit plus die zu erwartenden Überstunden.

Beschreibung Hier kann der Anwender Besonderheiten für den *Kalendereintrag* beschreiben.

Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu*, um den *Kalendereintrag* anzulegen.

Semantische Verknüpfungen

3.1 Einleitung

Semantische Verknüpfungen sind ein universelles Werkzeug zur Vernetzung von Fachobjekten. In einer semantischen Verknüpfung zwischen zwei Fachobjekten stellt das eine Fachobjekt grundsätzlich die *Quelle* und das andere das *Ziel* dar. Die *Semantik* drückt dann die Bedeutung der Verknüpfung zwischen Quelle und Ziel aus, z.B.:

Anforderung X (Quelle) **Spezifiziert** (Semantik) **Artikel Y** (Ziel)

Welche Fachobjekte im System mit welcher Semantik miteinander verknüpft werden können, wird kundenspezifisch durch den Systemadministrator konfiguriert. Wenn ein Fachobjekt mit anderen Fachobjekten verknüpft werden kann, so besitzt dieses die Beziehung *Semantische Verknüpfungen*.

Die über diese Beziehung miteinander verknüpften Fachobjekte sind über den gleichnamigen Reiter im Datenblatt der beteiligten Fachobjekte zugänglich. Über diesen Reiter können semantische Verknüpfungen neu erstellt, geändert und gelöscht werden.

Zur Erstellung einer semantischen Verknüpfung wird in der Regel das *Ziel* per Drag&Drop auf den Reiter *Semantische Verknüpfungen* der *Quelle* gezogen. Im sich daraufhin öffnenden Datenblatt muss über den Katalog *Semantik* eine der möglichen Bedeutungen ausgewählt werden.

Bemerkung: Durch den Systemadministrator kann konfiguriert werden, dass für ausgewählte semantische Verknüpfungen mit deren Erstellung automatisch eine Spiegelverknüpfung generiert wird, in welcher Quelle und Ziel getauscht und die Verbform der Semantik (passiv oder aktiv) entsprechend geändert wird (analog beim Löschen).

Zur Visualisierung von und zur Navigation durch semantische Netze steht der sogenannte *Link-Graph* zur Verfügung.

3.2 Link-Graph

3.2.1 Einleitung

Der *Link-Graph* ist eine universelle Anwendung zur Visualisierung und Navigation durch die semantischen Netze zwischen beliebigen Fachobjekten, z.B. zwischen Anforderungen, Artikeln und Projektaufgaben im Anforderung.

rungsmanagement.

Bemerkung: Welche Fachobjekte mit welcher Semantik miteinander vernetzt werden können, ist durch den Systemadministrator kundenspezifisch konfigurierbar.

Der *Link-Graph* kann über die gleichnamige Kontextoperation aus dem Kontext solcher Fachobjekte aufgerufen werden, die mit anderen Fachobjekten semantisch verknüpft werden können. Der *Link-Graph* zeigt dann zentral einen gelb hinterlegten Knoten für das aufrufende Fachobjekt an. Mit diesem zentralen Fachobjekt sind dann im direkten Umkreis (Radius = 1) über sogenannte Kanten ggf. weitere Knoten verbunden, welche die mit dem zentralen Fachobjekt direkt semantisch verknüpften Objekte darstellen, wobei die Kantenbeschriftungen jeweils die Semantik der Verknüpfungen anzeigen. Von jedem dieser verbundenen Knoten geht es dann analog nach außen weiter, je nachdem wie groß der *Radius* (siehe unten *Radiuseinstellung*) aktuell eingestellt ist.

Der Link-Graph bietet darüber hinaus die nachfolgend beschriebenen Bedienfunktionen:

3.2.2 Funktionen

Radiuseinstellung

Über die Schaltfläche *Radius* im Titelbereich der Anwendung können Sie einstellen, wie weit das semantische Netz ausgehend von aufrufenden Fachobjekt aufgespannt werden soll.

Filter

Über die daneben liegende Schaltfläche *Filter* können Sie genauer spezifizieren welche Objekttypen und Semantiken Sie sich anzeigen lassen wollen. Hierbei ist zu beachten, dass die Einstellungen nur global und nicht selektiv für unterschiedliche Radien vorgenommen werden können.

Weitere Informationen zum Knoten

Mit dem Mausklick (linke Maustaste) auf einen Knoten wählen Sie diesen aus. Je nach Objekt erscheinen nun in der Detailansicht auf der rechten Seite weitere Informationen zu diesem. Mit einem Doppelklick wird das gewählte Fachobjekt als Ausgangspunkt des Graphes herangezogen.

Link-Graph öffnen

Mit dem Mausklick (linke Maustaste) im Kontextmenü eines Fachobjekts auf *Link-Graph* öffnet sich in einem separaten Fenster der *Link-Graph* zum entsprechenden Fachobjekt.

Zoomen

Wenn ein großer *Radius* (siehe oben *Radiuseinstellung*) eingestellt ist, kann das entsprechend darzustellende semantische Netz sehr schnell zu groß für die Bildschirmansicht werden. Über das Drehen des *Mausrads* können Sie dann die Ansicht auf die notwendige Größe einstellen.

4.1 Einleitung

Audit Trail ist eine Komponente zum Erfassen und Vergleichen von Änderungen an Fachobjekten. Dabei werden standardmäßig neben Neuanlage, Löschen und Ändern auch, falls das Fachobjekt über ein Statusprotokoll verfügt, Statusänderungen im *Audit Trail* erfasst. Der *guilabel*: 'Audit Trail' kann damit, falls gewünscht, das bisherige Änderungslog und Statusprotokoll ersetzen. Es ist, falls nicht anders konfiguriert, über den Reiter *Audit Trail* zu erreichen.

4.2 Funktionen

4.2.1 Anzeige

Die Anzeige des *Audit Trail* erfolgt über eine Strukturdarstellung. Darin werden in der ersten Ebene die folgenden Informationen dargestellt:

- **Objekt** Objektbeschreibung
- **Index** ggf. Index-Anzeige des Objekts
- **Aktion** Die ausgeführte Aktion, z.B. Neu für Neuanlage.
- **Ausgeführt am** Der Zeitpunkt, an dem diese Aktion ausgeführt wurde.
- **Ausgeführt von** Die Person, die diese Aktion ausgeführt hat.

Falls Einträge weiterführende Informationen enthalten, z.B. bei Neuanlagen, Änderungen, etc., können diese über den Pfeil links neben der Objektbeschreibung aufgeklappt werden. In dieser, nächsten, Ebene erhalten Sie dann zusätzlich folgende Informationen:

- **Attribut** Das belegte bzw. geänderte Attribut.
- **Alter Wert** Der alte Wert des Attributs.
- **Neuer Wert** Der neue Wert des Attributs.

Des Weiteren gibt es bei vergleichbaren Einträgen eine Selektionsbox in der ersten Spalte. Ein Klick auf diese lässt auf der rechten Seite eine Detailansicht der *Textuellen Unterschiede* ausfahren. Diese kann, falls gewünscht, größer

oder kleiner gezogen werden (Trenner zwischen Suchansicht und Detailansicht). Sie können durch Mehrfach-Selektion auch zwei Einträge vergleichen. Dabei geben *Quelle* und *Ziel* in der Detailansicht die Richtung des Vergleichs an.

Die Tabelle kann individuell angepasst werden, z.B. durch Verschieben oder Gruppieren. Beim Gruppieren erfolgt ein automatischer Wechsel der Ansicht in eine Tabellenansicht.

4.2.2 Suchen

Über die Suche kann im *Audit Trail* des gewählten Fachobjekts nach Zeiträumen oder Belegungen bei den oben genannten Tabellenspalten gesucht werden und die Suche ggf. als Favorit abgespeichert werden. Die Suche funktioniert analog zur Websuche und man kann die aus dem Client bekannten Parameter verwenden.

Falls eine Suche auf Tabellenspalten erfolgt, die in der ersten Ebene (nicht expandiert) keine Werte enthalten, wird die bereits erwähnte *TreeTable* automatisch in eine Tabellenansicht gewechselt.

4.2.3 Tabellenfunktionen

Im Titelbereich der Suche stehen Ihnen mehrere Schaltflächen zur Verfügung:

- **Filter** Analog zur Filterfunktionalität aus dem Client.
- **Tabellenansicht wechseln** Wechsel zwischen Standard und Strukturdarstellung.
- **Aufklappen** Aufklappen um x Ebenen (nur in der Strukturdarstellung).
- **Einstellungen** Speichern und Zurücksetzen der nutzerspezifischen Tabelleneinstellungen.

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis
